

# Bernoulli-Kette Einführung

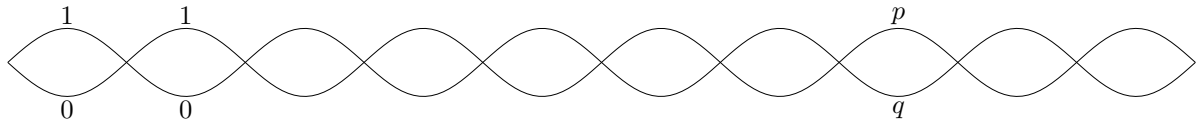
Die Anzahl der 0/1-Folgen der Länge  $n$  mit  $k$  Einsen sollte bekannt sein.

Wir haben 10 Äpfel in einer Reihe vor uns liegen.

Jeder Apfel ist mit 40%-iger Wahrscheinlichkeit wurmstichig ( $\hat{=} 1$ ).

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit (in Prozent), dass

- alle Äpfel,
  - kein Apfel,
  - die ersten 3 Äpfel (an die Restlichen werden keine Bedingungen geknüpft),
  - nur (genau) die ersten 3 Äpfel,
  - 3 Äpfel  
wurmstichig sind/ist?
- Verallgemeinere das letzte Ergebnis.
  - Veranschauliche die Ereignisse in dem Diagramm.



- Die Lieferkonditionen basieren auf dem (maximalen) Anteil von 40% wurmstichiger Äpfel. Nun finden wir bei Stichproben unter 10 wiederholt 7 und mehr wurmstichige Äpfel. Gib begründete Empfehlungen, wie wir uns unserem Lieferanten gegenüber verhalten sollten.
- Wie groß ist für eine Stichprobe der Länge 10 die Wahrscheinlichkeit, dass unter den ersten 5 (genau) 2 und unter den restlichen 5 auch (genau) 2 wurmstichige Äpfel sind?
- Vergleiche die letzte Wahrscheinlichkeit mit der Wahrscheinlichkeit, unter 10 Äpfeln 4 wurmstichige zu finden.

# Bernoulli-Kette      Einführung      Ergebnisse

Die Anzahl der 0/1-Folgen der Länge  $n$  mit  $k$  Einsen sollte bekannt sein.

Wir haben 10 Äpfel in einer Reihe vor uns liegen.

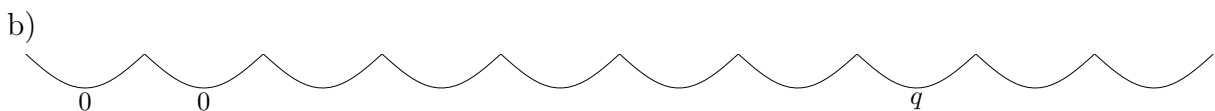
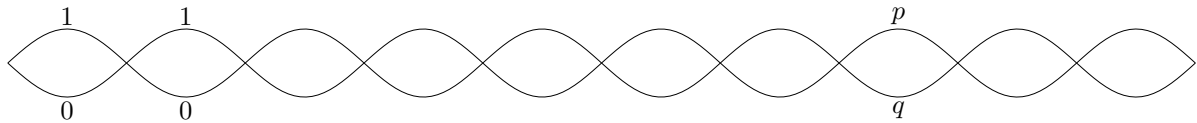
Jeder Apfel ist mit 40%-iger Wahrscheinlichkeit wurmstichig ( $\hat{=} 1$ ).

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit (in Prozent), dass

- |  |   |
|--|---|
| a) alle Äpfel,   | $0,4^{10} = 1,0 \dots \cdot 10^{-4} = 0,0001 = 0,0001 \cdot 100\% = 0,01\%$ |
| b) kein Apfel,   | 0,6%  |
| c) die ersten 3 Äpfel (an die Restlichen werden keine Bedingungen geknüpft), | 6,4%  |
| d) nur (genau) die ersten 3 Äpfel,   | 0,2%  |
| e) 3 Äpfel<br>wurmstichig sind/ist?  | $P(X = 3) = 21,5\%$   |
- $X$  ist die (variable) Anzahl der wurmstichigen Äpfel.

- f) Verallgemeinere das letzte Ergebnis.  $P(X = k) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot q^{n-k}, \quad q = 1 - p$

- g) Veranschauliche die Ereignisse in dem Diagramm.



- h) Die Lieferkonditionen basieren auf dem (maximalen) Anteil von 40% wurmstichiger Äpfel. Nun finden wir bei Stichproben unter 10 wiederholt 7 und mehr wurmstichige Äpfel. Gib begründete Empfehlungen, wie wir uns unserem Lieferanten gegenüber verhalten sollten.

$$P(X \geq 7) = 1 - P(X \leq 6) = 5,5\%$$

Die Wahrscheinlichkeit ist so gering, dass ein Verdacht auf den Anteil 40% fällt.  
Möglicherweise hat sich der Anteil erhöht.

- i) Wie groß ist für eine Stichprobe der Länge 10 die Wahrscheinlichkeit, dass unter den ersten 5 (genau) 2 und unter den restlichen 5 auch (genau) 2 wurmstichige Äpfel sind? 11,9%
- j) Vergleiche die letzte Wahrscheinlichkeit mit der Wahrscheinlichkeit, unter 10 Äpfeln 4 wurmstichige zu finden. 25,1%

# Die Bernoulli-Kette

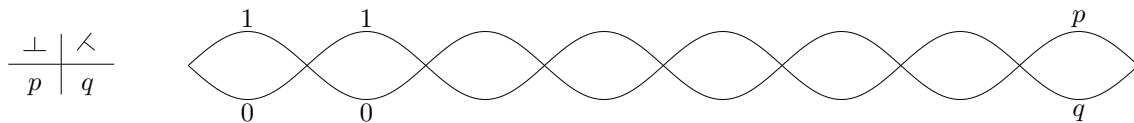
Jacob Bernoulli (1654 - 1705)

Zufallsexperimente, die nur genau zwei Ergebnisse haben können, heißen Bernoulli-Versuche. Wird ein solches Experiment unter gleichen Bedingungen  $n$ -mal wiederholt, so liegt eine Bernoulli-Kette der Länge  $n$  vor.

Beispiele:  $n$ -maliges Werfen einer Reißzwecke, Folge von Geburten (Junge/Mädchen), Testen von Glühbirnen mit den Einzelergebnissen defekt/nicht defekt.

Zur Unterscheidung wird ein Ausgang des Einzelversuchs mit 1 (Treffer), der andere mit 0 bezeichnet, die zugehörigen Wahrscheinlichkeiten mit  $p$  (Trefferwahrscheinlichkeit) und  $q$ .

Welches Ergebnis als Treffer bezeichnet wird, richtet sich nach der Fragestellung, da man sich bei Bernoulli-Ketten für die Wahrscheinlichkeit, genau  $k$  Treffer zu erzielen, interessiert.



Aufg. Versuche  $p$  für das Werfen einer Reißzwecke näherungsweise zu ermitteln.

Mit welcher Wahrscheinlichkeit fällt eine Reißzwecke bei 8-maligem Werfen 3-mal auf den Kopf?

Die Bernoulli-Kette der Länge 8 besteht aus allen 0-1-Folgen (Pfade) der Länge 8, z.B. (1, 1, 0, 0, 0, 1, 0, 1), 1 entspricht  $\perp$ .

Wir suchen die Wahrscheinlichkeit aller Pfade mit genau 3 Treffern,

z.B. (1, 0, 0, 0, 1, 0, 1, 0) oder (0, 1, 0, 0, 0, 1, 1, 0)

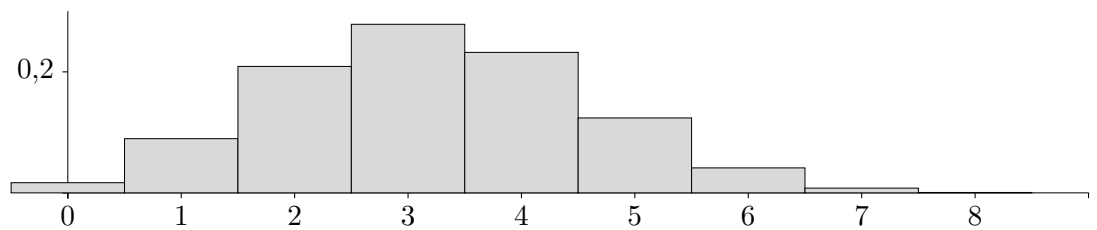
Die Anzahl dieser Pfade beträgt  $\binom{8}{3}$ , ihre Wahrscheinlichkeit ist stets  $p^3 \cdot q^5$ .

Sei allgemein bei einer Bernoulli-Kette der Länge  $n$  die Trefferwahrscheinlichkeit  $p$ . Dann ist die Wahrscheinlichkeit für  $k$  Treffer

$$P(k \text{ Treffer}) = \binom{n}{k} \cdot p^k \cdot q^{n-k}, \quad q = 1 - p$$

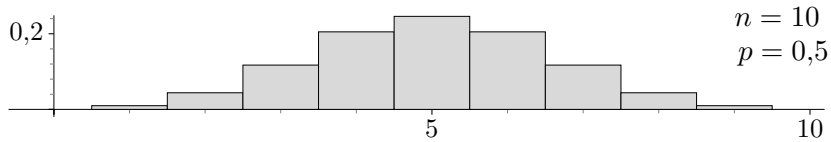
Beispiel  $n = 8, p = 0,4$ :

$k$	$P(k \text{ Treffer}) = \binom{8}{k} \cdot 0,4^k \cdot 0,6^{8-k}$
0	0,017
1	0,090
2	0,209
3	0,279
4	0,232
5	0,124
6	0,041
7	0,008
8	0,000

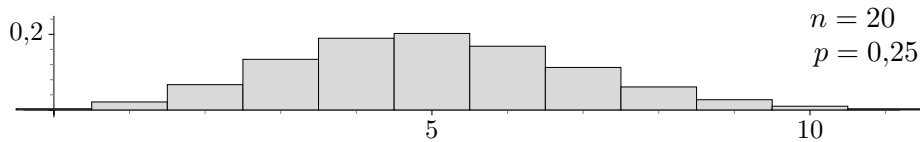


# Die Bernoulli-Kette, Aufgaben

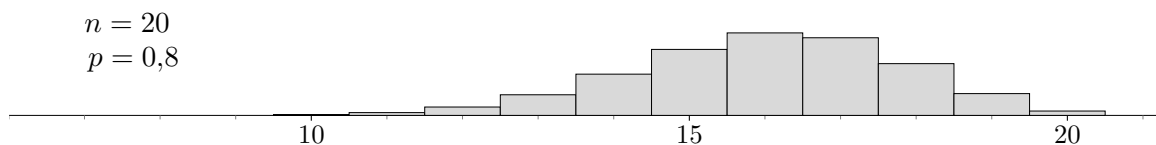
1. Eine Münze wird 10-mal geworfen.  
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass viermal (fünfmal) Zahl geworfen wird?



2. Ein Würfel wird 15-mal geworfen.  
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, zwei (drei) Sechsen zu werfen?
3. In einer Lieferung Äpfel sind 25 % wurmstichig.  
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass unter 20 zufällig ausgewählten Äpfeln
- a) genau 5
  - b) höchstens 5
  - c) mindestens 5 wurmstichige Äpfel sind?



4. Bei der Produktion von Glühbirnen sind 5 % defekt.  
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass unter 100 zufällig ausgewählten Glühbirnen
- a) weniger als 5
  - b) mehr als 10 defekte Glühbirnen sind?
5. Ein Blumenhändler gibt eine 80 %ige Keimgarantie für seine Blumenzwiebeln.  
Mit welcher Wahrscheinlichkeit keimen tatsächlich
- a) weniger als 14
  - b) mindestens 16 von 20 eingesetzten Blumenzwiebeln?



## Die Bernoulli-Kette, Lösungen

1. viermal (fünfmal) Zahl 0,205 (0,246)
2. zwei (drei) Sechsen 0,273 (0,236)
3.
  - a) genau 5 0,202
  - b) höchstens 5 0,617
  - c) mindestens 5 0,585
4.
  - a) weniger als 5 0,436
  - b) mehr als 10 0,011
5.
  - a) weniger als 14 0,087
  - b) mindestens 16 0,630

# Elfmeterschießen

10 Fußballspieler schießen nacheinander auf ein Tor.

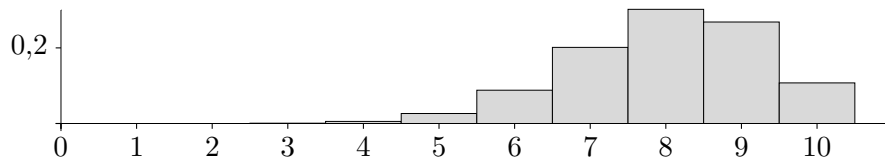
Jeder Spieler erzielt mit der Wahrscheinlichkeit  $p = 0,8$  einen Treffer.

- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für genau 8 (5, 10) Treffer?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl der Treffer im Intervall  $[6, 9]$  liegt?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die ersten 3 Spieler treffen?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die ersten 2 Spieler treffen und die nächsten 2 nicht?
- Wie viele Spieler müssen mindestens schießen, damit mit (mindestens) 99,9%-iger Wahrscheinlichkeit mindestens ein Treffer vorliegt?

Von den 10 Spielern haben genau drei ein Tor geschossen.

Wir unterscheiden ab nun nur zwischen Torschützen und Nicht-Torschützen.

- Auf wie viele Arten können sich die Spieler in einer Reihe für ein Gruppenfoto aufstellen?
- Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die drei Torschützen bei zufälliger Aufstellung nebeneinander stehen?



# Elfmeterschießen Lösungen

10 Fußballspieler schießen nacheinander auf ein Tor.

Jeder Spieler erzielt mit der Wahrscheinlichkeit  $p = 0,8$  einen Treffer.

a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für genau 8 (5, 10) Treffer?  $P(X = 8) = 30,2\%$   
 $P(X = 5) = 2,6\%$   
 $P(X = 10) = 10,7\%$

b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Anzahl der Treffer im Intervall  $[6, 9]$  liegt?  $P(6 \leq X \leq 9) = 86,0\%$

c) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die ersten 3 Spieler treffen?  $0,8^3 = 51,2\%$

d) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die ersten 2 Spieler treffen und die nächsten 2 nicht?  $0,8^2 \cdot 0,2^2 = 2,6\%$

e) Wie viele Spieler müssen mindestens schießen, damit mit (mindestens) 99,9%-iger Wahrscheinlichkeit mindestens ein Treffer vorliegt?  $1 - 0,2^n = 0,999$   
 $n = 4,3$  ab  $n = 5$

Von den 10 Spielern haben genau drei ein Tor geschossen.

Wir unterscheiden ab nun nur zwischen Torschützen und Nicht-Torschützen.

f) Auf wie viele Arten können sich die Spieler in einer Reihe für ein Gruppenfoto aufstellen?  $\binom{10}{3} = 120$

g) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die drei Torschützen bei zufälliger Aufstellung nebeneinander stehen?  $\frac{8}{\binom{10}{3}} = 6,7\%$

